

Neues von Nomen

Autonamen: Kompliziertes einfach machen

Düsseldorf, 12.09.2017. Vernetzung und Digitalisierung, E-Mobility und Autonomes Fahren – das sind die großen Themen auf der IAA 2017, die darauf abzielen, Autofahren noch einfacher und komfortabler zu machen. Das spiegelt sich auch in der Namensgebung für digitale und vernetzte Innovationen wider.

„Namensfamilien sind derzeit sehr gefragt“, erklärt Sybille Kircher von Nomen International. Die Düsseldorfer Namensagentur Nomen, bei der neue Markennamen parallel zur Entwicklung von Modellen und Services entstehen, arbeitet seit Jahren an Markenstrategien in den Bereichen Vernetzung und Digitalisierung sowie E-Mobility und Autonomes Fahren. „Unsere Kunden legen Wert darauf, dass die Namen unter dem betreffenden Markendach logisch strukturiert und international gut verstanden werden.“

Vernetzte Namen für vernetzte Produkte

Insbesondere bei technischen Innovationen gilt: Kompliziertes einfach machen. Also nicht das Produkt oder den Service erklären, sondern die Vorteile für den Anwender herausstellen. Für smart entstand so zum Beispiel die Namensklammer für die „ready to“-Services mit zahlreichen Unterbezeichnungen: ready to drop, ready to share, ready to park+ und ready to rent. „Hier wird eine technische Innovation im Bereich der Vernetzung – in diesem Fall die Steuerung von Services mithilfe einer Connectivity Box und der dazugehörigen App – durch die logische Verbundenheit der Produktnamen zusätzlich hervorgehoben“, so Markenexpertin Kircher.

Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass solche Markenfamilien beliebig erweiterbar sind und jede Erweiterung das Markenprofil weiter schärft. Das trifft auch auf die im Herbst letzten Jahres vorgestellte Dachmarke free2Move zu, ebenfalls eine Kreation von Nomen. Free2Move vereint über eine Plattform die Gesamtheit der Dienstleistungen im Bereich „Neue Mobilität“ der Groupe PSA. Zur Namensfamilie gehören derzeit „Free2Move Car Sharing“, „Free2Move Smart Services“, „Free2Move Fleet Sharing“ und „Free2Move Fleet Management“ sowie „Free2Move Lease“.

Auch von Nomen: NeoSense, Arteon und Allspace

Darüber hinaus sind auf der IAA 2017 in Frankfurt viele weitere neue Markennamen von Nomen am Start. Darunter NeoSense für einen Touchscreen mit haptischem Feedback von Bosch Mobility Solutions sowie der Volkswagen Arteon und der Volkswagen Tiguan Allspace. Die Düsseldorfer Namensagentur berät seit 1989 branchenübergreifend Kunden in Fragen der Markenstrategie und Namensentwicklung. Als Teil der Agenturgruppe Nomen International S. A. ist sie in ein weltweit agierendes Netzwerk eingebunden. Neben der markenstrategischen Kreation von Namen und deren weltweiter sprachlicher und juristischer Absicherung bietet Nomen auch zahlreiche weitere Dienstleistungen rund um Erfolgsmarken an, angefangen bei der strategischen Beratung (Aufbau von Namenssystematiken, emotionale Markenpositionierung, Markensprache etc.), über interkulturelle Analysen und Marktforschung zur Wirkung von Markennamen und Logos bis hin zur Übertragung von Markennamen in andere Schriftzeichen.

Absender:

Nomen International Deutschland GmbH
Sybille Kircher (geschäftsführende Gesellschafterin)
Gartenstraße 41
40479 Düsseldorf

Telefon: 0211 5779060
Fax: 0211 57790677
E-Mail: info@Nomen.de
www.Nomen.de

Presse-Kontakt:

Pressestelle Nomen International Deutschland GmbH
c/o Martinez-Haas Kommunikationsberatung
Brigitte Martinez-Haas
Spulerweg 10
42781 Haan

Telefon: 02129 377694
Fax: 02129 378631
E-Mail: mail@martinezhaas.de
www.martinezhaas.de